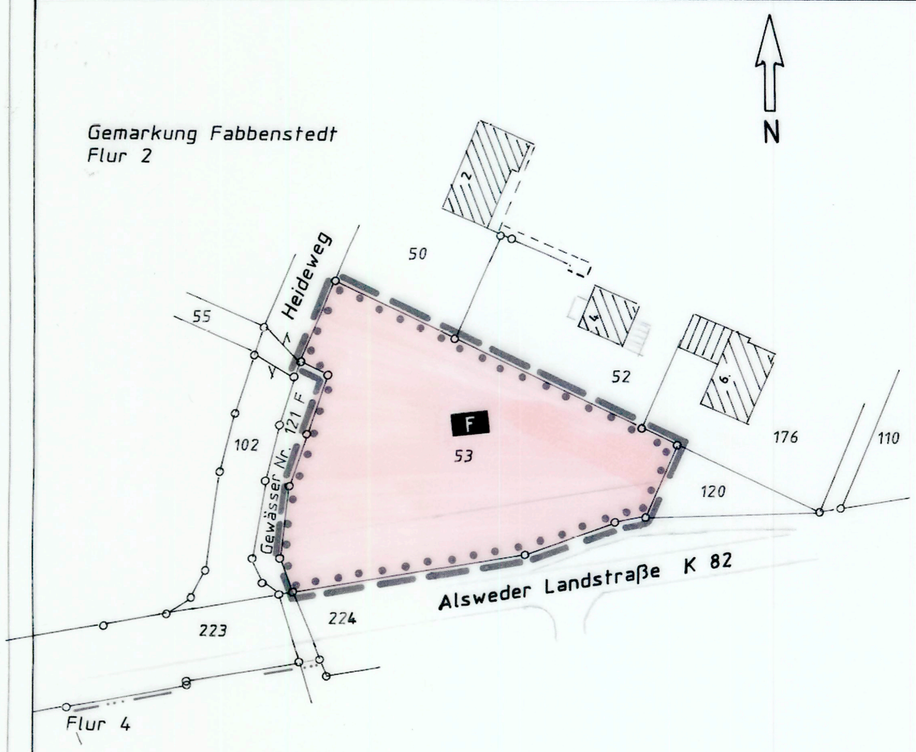


A. RECHTSGRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 2 ABSATZ 3 DES GESETZES VOM 20.07.2017 (BGBl. I, S. 2808);

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 21.11.2017 (BGBl I S. 3786);

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) IN DER FASSUNG VOM 18.12.1990 (BGBl. I, 1991 S. 58), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 3 DES GESETZES VOM 04.05.2017 (BGBl. I, S. 1057);

LANDESBAUORDNUNG (BauO NRW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01.03.2000 (GV NRW S. 256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZE VOM 15.12.2016 (GV NRW S. 1162) UND 21.12.2017 (GV NRW S. 1005);

GEMEINDEORDNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN (GONRW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.07.1994 (GV NRW S. 666), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES VOM 15.11.2016 (GV NRW S. 966);

GESETZ ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (BUNDESNATURSCHUTZGESETZ-BNatSchG) VOM 29.07.2009 (BGBl. I, S. 2542), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES VOM 08.09.2017 (BGBl. I, S. 3370);

GESETZ ZUM SCHUTZ DER NATUR IN NORDRHEIN-WESTFALEN, LANDESNATURSCHUTZGESETZ NRW (LNatSchG) VOM 15.11.2016 (GV NRW S. 933)

B. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

1. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF / SONSTIGES

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 9(7) BauGB

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF GEM. § 9 (1) NR. 5 BauGB

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN

F FEUERWEHR

C. BESTANDSANGABEN

VORH. FLURSTÜCKSGRENZEN

D. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF GEM. § 9 (1) NR. 5 BauGB

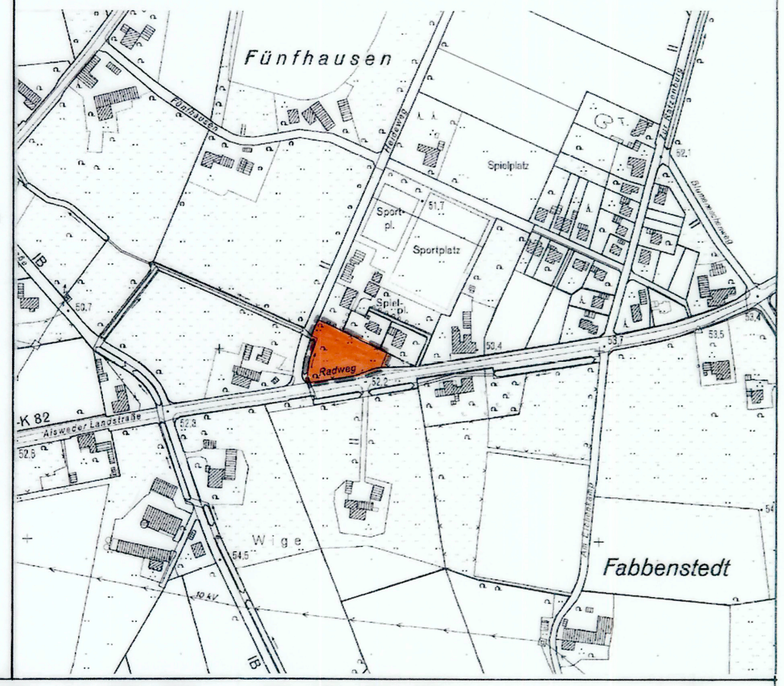
DIE FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF DIENT AUSSCHLIEßLICH DER UNTERBRINGUNG VON GEBÄUDEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE FEUERWEHR

ALLGEMEIN ZULÄSSIG IST EIN FEUERWEHRGERÄTEHAUS MIT SEINEN JEWEILIGEN DAZUGEHÖRIGEN STELLPLÄTZEN UND NEBENANLAGEN.

E. HINWEIS

ZU DEM AM WESTLICHEN GRUNDSTÜKSRAND VERLAUFENDEN GEWÄSSER NR. 121 F IST VON DER BÖSCHUNGSOBERKANTE EIN UFERRANDSTREIFEN IN EINER BREITE VON 5 M VON JEGLICHER NUTZUNG UND BEBAUUNG FREIZUHALTEN (§ 31 LANDESWASSERGESETZ NRW). DER UFERRANDSTREIFEN DARF NICHT AUFGEFÜLLT ODER AUFGEHÖHT WERDEN.

Übersichtsplan M. 1:5000



DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.

ESPELKAMP, DEN 07.06.2018

ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

ESPELKAMP, DEN 07.06.2018

ÖFFENTL. BEST. VERM. ING.

DER AUSSCHUSS FÜR STADTENTWICKLUNG HAT GEM. § 2 BauGB AM 06.12.2016 DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

ESPELKAMP, DEN 07.12.2016

BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT DEM TEXT UND DER BEGRÜNDUNG GEM. § 3 ABS. 2 BauGB IN DER ZEIT VOM 22.06.2018 BIS 23.07.2018 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ESPELKAMP, DEN 24.07.2018

(BLAUERT)
FACHBEREICHSLEITER

DER RAT HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 ABS. 1 BauGB AM 12.09.2018 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

ESPELKAMP, DEN 13.09.2018

(Siegel)

gez. Vieker
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 ABS. 3 BauGB AM 28.03.2019 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT DER BEGRÜNDUNG AB 28.03.2019 ZU JEDERMANNS EINSICHT BEI DER STADTVERWALTUNG ESPELKAMP BEREITGEHALTEN.

ESPELKAMP, DEN 29.03.2019

(Siegel)

gez. Blauert
(BLAUERT)
FACHBEREICHSLEITER

STADT ESPELKAMP

BEBAUUNGSPLAN NR. FS 1

FEUERWEHRGERÄTEHAUS AM HEIDEWEG

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT EINE BEGRÜNDUNG

GEMARKUNG FABBENSTEDT, FLUR 2

GRÖSSE DES PLANGEBIETES CA. 0,3273 HA
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTE M. 1:1000

Aufgestellt durch den Fachbereich 3, Stadtentwicklung		
Datum: 01.03.2017		
Gezeichnet: Jürgens		